

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Chemikalien- und Produktsicherheit** des BfR ist in der Fachgruppe „Sicherheit von Produkten mit Lebensmittelkontakt“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1865/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor für Stoffe, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Laborvergleichsuntersuchungen und Methodvalidierungsstudien
- Betreuung von wissenschaftlichen Großgeräten im Rahmen des akkreditierten Laborbereichs
- Erarbeitung und Bewertung von analytischen Methoden für den Übergang von Bestandteilen von Bedarfsgegenständen auf Lebensmittel
- Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben zum Übergang von Bestandteilen von Bedarfsgegenständen auf Lebensmittel
- Vertretung des BfR in nationalen und internationalen Gremien
- Mitarbeit in der Bedarfsgegenständekommission des BfR und deren Ausschüssen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion im Bereich der analytischen Chemie erwünscht
- Praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik (z.B. GC-MS, LC-MS/MS, ICP-MS etc.) erforderlich
- Erfahrungen in nationalen und internationalen Gremien wünschenswert

- Erfahrungen mit Arbeiten unter akkreditierten Bedingungen nach DIN ISO 17025 von Vorteil
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Pfaff (Tel.: 030 18412 - 3669) und Herr Prof. Dr. Dr. Luch (Tel.: 030 18412 - 4538).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 23. November 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

